



Sammlung Theaterzettel

Philippine Welser

Redwitz, Oskar von

1886-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mo 463-10

50⁶³
eater.
ement.
nten.
er
ian.

M A N N H E I M.

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 4. Januar 1886.

55. Vorstellung.

Abonnement A.

Philippine Welser.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oscar von Redwitz.

Ferdinand, römischer König	Herr Neumann.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Sturm.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Rodius.
Franz Welser, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	*
Anna Welser, geborene Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Frau Schüller.
Philippine, deren Tochter	Frau Rosen.
Katharine, verwitwete von Loran, Schwester der Frau Welser	Frau Jacobi.
Mathias Overstolz, } Patrizier und Kaufherren in Köln	Herr Ditt.
Hans Overstolz, dessen Sohn, } Patrizier und Kaufherren in Köln	Herr Stein.
Ladislaus, des Herzogs Page	Frau De Lant.
Conrad, ein Diener,	Herr Strubel.
Brigitte, eine alte Magd, } im Welser'schen Hause	Frau Ehrenberg.
Wenzel, } Diener Philippinen's in Bürglitz	Herr Eichrodt.
Stephan, } Diener Philippinen's in Bürglitz	Herr Bauer.
Ein böhmischer Bauer	Herr Pichler.
Ein Räuber	Herr Peters.
Ein Edelmann	Herr Mojer.
Ein Marschall	Herr Orth.

Herr Neumann.	ne gesucht von
Herr Sturm.	nann.
Herr Rodius.	jet. 1.
*	i.
Frau Schüller.	us.
Frau Rosen.	r.
Frau Jacobi.	jet.
Herr Ditt.	hel.
Herr Stein.	
Frau De Lant.	
Herr Strubel.	
Frau Ehrenberg.	
Herr Eichrodt.	
Herr Bauer.	
Herr Pichler.	
Herr Peters.	
Herr Mojer.	
Herr Orth.	

* Franz Welser: Herr Ed. Frey vom Königl. Württemb. Hoftheater Stuttgart a. O.

Böll. Hofleute. Rathsleute. Pagen. Trabanten. Dienerschaft.

Die drei ersten Acten spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Karl des Künsten; der vierte 1558 unter der Regierung Kaiser Ferdinand's des Ersten auf dem Schloß Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneöffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Berger.

Kleine Preise.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 Min.)	nach Ladenburg, Weinheim
, Neustadt. Landau 11 " 23	11 " 15	Schwezingen über Friedrichsfeld	10 Uhr 12 "
*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Zug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwezingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 10 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwezingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.			

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billet welche sichere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, den 6. Januar 1886, 56. Vorstellung, (Abonnement B)

„Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Donnerstag, den 7. Januar findet mit aufgehobenem Abonnement und Vorrecht der B-Abonnierten ein einmaliges Gastspiel des gesamten Ballettpersonals der vereinigten Stadttheater in Frankfurt a. M., unter Leitung des Ballettmasters Herrn Gyurian statt. Zur Aufführung gelangt

das 2 actige Ballet, „Coppélia“, von Nutter und Saint Leon. Musik von Leo Delibes.

Vorher zum ersten Male: „Die wilde Toni“, Singspiel in einem Acte von J. F. Nekmiller.

Vormerkungen auf feste Plätze zu dieser Vorstellung werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

6 Uhr.

Platz per Platz.

Heidelberg Herr werden nicht

6 von 9-12
jung abholen
achten, da von
3. Allerfalls
Uhr desselben

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, 8. Januar 1886, 57. Vorstellung (Abonnement A.)

Prinzessin Amaranth.

Weihnachtsmärchen in 8 Bildern mit Tanz und Gesang von Wilh. Anthony. (Kleine Preise.)

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.